

70 Aussteller bei Gartenmesse in Assumstadt

*Am Wochenende ist Premiere
für die „Schlossparkträume“*

Von Waltraud Langer

MÖCKMÜHL In der Kulisse der weitläufigen Parkanlagen von Schloss Assumstadt erwarten den Besucher am kommenden Wochenende allerlei schöne und nützliche Dinge für Haus und Garten – vom praktischen Werkzeug bis zum feinen Kaschmirpullover, vom modernen Edelstahlkamin bis zum antiken Lüster. Von Freitag, 24. September, bis Sonntag, 26. September, findet die Gartenausstellung „Schlossparkträume“ statt.

Erfahrung Unter dem Oberbegriff „savoir vivre“ – das Leben genießen – will Ludwig von Lerchenfeld die Veranstaltung verstanden wissen, kulinarische Köstlichkeiten und erlesene Weine inklusive. Der Freiherr aus dem bayerischen Presseck ist selber Schlossherr und Mitorganisator der „Schlossparkträume“, die an zehn Orten, vornehmlich in Bayern jährlich stattfinden.

Die weit verzweigten verwandtschaftlichen Bindungen unter den Schlossbesitzern machen Lerchenfeld den Zugang zu geeigneten Standorten leichter. Auch mit den Besitzern von Assumstadt, dem Haus Waldburg-Wolfegg, ist er verwandt. „Wir suchen gezielt Schlossanlagen, die normalerweise nicht öffentlich sind“, sagt er. Assumstadt biete mit dem fünf Hektar großen Park und dem 1760 im Auftrag von Maria Theresia erbauten Schloss das ideale Ambiente.

Erlebnis An die siebzig Aussteller werden vom 24. bis 26. September ihre Produkte auf dem Gelände präsentieren. Dabei will man darauf achten, dass der Park erlebbar bleibt. „Wir wollen kein Geschiebe von Stand zu Stand. Es gibt eine lockere Bestückung“, sagt Lerchenfeld. Mit Bastelangeboten, Bogen-



Im Schlosspark: Heiner Merkel (v.l.), Gräfin und Graf zu Waldburg-Wolfegg, Freiherr von Lerchenfeld. Foto: Langer

schießen und Lagerfeuer werden die Kinder unterhalten.

Am Sonntag gibt es einen musikalischen Frühschoppen mit Weißwürsten, und auch sonst ist für das leibliche Wohl – mal edel, mal bodenständig – gesorgt. Hubertus Graf zu Waldburg-Wolfegg erwartet nach der Erfahrung mit den Landhaustagen, die er mehrfach ausgerichtet hat, Besucher aus einem Umkreis von 100 Kilometern.

i Öffnungszeiten

Freitag von 14 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 20 Uhr, Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eintritt sechs Euro, Kinder bis 14 Jahre frei.